

1. Bewertung in der Sekundarstufe I

für die Fächer: Geschichte/Politik/Ethik

allgemeiner Bewertungsschlüssel

Prozentualer Schlüssel zur Notengebung						
Noten	1	2	3	4	5	6
bis	95%	80%	65%	50%	20%	<20%

Bewertungsvorgaben für den Regelunterricht

Jahrgangsstufe	Schriftliche Leistungen (gemäß §19 Sek I – VO)	Mündliche Leistungen (gemäß §19 Sek I – VO)	Sonstige Leistungen (gemäß §19 Sek I – VO)
	<i>schriftliche Kurzkontrollen, schriftliche Teile von Projektarbeiten</i>	<i>mündliche Beiträge zum Unterrichtsgeschehen, mündliche Kurzkontrollen</i>	<i>Hefterführung, Vorträge Hausaufgaben, praktische Teile von Projektarbeiten</i>
7	pro Halbjahr i.d.R. 2 schriftliche Kurzkontrollen	mündliche Beiträge zum Unterricht alle 4-6 Wochen	Hefterführung 1x im Jahrgang 7
8	s. o.	s. o.	
9	s. o.	s. o.	
10	s. o.	s. o.	
Bildung der Zeugnisnote: Gewichtung zwischen den oben genannten Teilen: alle gleichwertig			

Berücksichtigung der sprachlichen Richtigkeit/der äußeren Form

Sprachliche Maske lt. Senatsempfehlung für die Sek. I: 85% fachlich, 15% sprachlich
(Bsp. siehe folgende Seite)

Mediengestützte Projektarbeit (mPA)

In den Fächern Geschichte, Politik und Ethik fließt die Benotung der mPA in die sonstigen Leistungen mit ein. Die entsprechende Note fließt zu 15% in die Jahrgangsnote ein.

Im WPU-Unterricht der gesellschaftswissenschaftlichen Fächer ersetzt die mPA die Klassenarbeit des 2. Schulhalbjahres und wird dementsprechend gewertet.¹

¹ Beschluss der Fachkonferenz Gewi vom 2.12.2024, erneuert am 21.8.2026

Bewertungsvorgaben für den Wahlpflichtunterricht (WPU)

Laut Sek I VO gilt: „In Fächern, in denen Klassenarbeiten geschrieben werden, gehen sämtliche schriftlichen Leistungen etwa zur Hälfte in die Zeugnisnote ein.“ (§ 20, 4).

Zu den schriftlichen Leistungen gehören aber neben den Klassenarbeiten auch „schriftliche Kurzkontrollen [und] schriftliche Teile von Projektarbeiten“.

Hier ergibt sich also die konkrete Bewertung aus der Anzahl der schriftlichen Leistungen insgesamt.

	Schriftliche Leistungen		Mündliche Leistungen	Sonstige Leistungen
	<i>Klassenarbeiten</i>	<i>schriftliche Kurzkontrollen, schriftliche Teile von Projektarbeiten</i>	<i>Mündliche Beiträge zum Unterrichtsgeschehen, mündliche Kurzkontrollen, mündliche Teile von Projektarbeiten</i>	<i>Hefterführung, Hausaufgaben, praktische Teile von Projektarbeiten</i>
1.Halbjahr	eine Klassenarbeit (60 min)	mind. 1	mind. 2	mind. 1
Bewertung	50% der Zeugnisnote: KA (30%), andere schriftliche Leistungen gleichgewichtet (20%)		50% der Zeugnisnote: davon alle Leistungen gleich gewichtet	
2.Halbjahr	eine KA (60 min) oder durch mPA ersetzt	mind. 1	mind. 2	mind. 1
Bewertung	50% der Jahrgangsnote: beide KA (40%), andere schriftliche Leistungen gleichgewichtet (10%)		50% der Jahrgangsnote: davon alle Leistungen gleich gewichtet	

Berücksichtigung der sprachlichen Richtigkeit/der äußeren Form

Sprachliche Maske lt. Senatsempfehlung für die Sek. I: 85% fachlich, 15% sprachlich

Beispiel:

	durchgängig angemessen	im Allgemeinen angemessen	nicht angemessen	erreichte Punkte
Ausdruck , ink. Fachbegriffe und fachliche Wendungen	o	o	o	_____/2 P.
Sprachliche Normen (Rechtschreibung, Grammatik, Zeichensetzung)	o	o	o	_____/2 P.
Äußere Form	o	o	o	_____/1 P.
erreichte Punkte für die fachliche Leistung:				_____/30 P.
Gesamtsumme (P.) der LEK				_____/35 P.

2. Bewertung in der Sekundarstufe II

für die Fächer: Geschichte/Politik/Philosophie

allgemeiner Bewertungsschlüssel

Prozentualer Schlüssel zur Notengebung																
Notenpunkte	15	14	13	12	11	10	09	08	07	06	05	04	03	02	01	00
bis	95%	90%	85%	80%	75%	70%	65%	60%	55%	50%	45%	40%	33%	27%	20%	<20%

	Grundkurs	Leistungskurs
Gewichtung AT-Teil zur Klausur	2/3 zu 1/3	50/50
Anzahl der Klausuren pro Semester	1	Q1-Q3: 2 Q4: 1
zeitlicher Umfang der Klausuren	Q1: 90 min Q2: 135 min Q3: 90 min (Q4: 135 min) ²	Q1: 135 min Q2: 135 min Q3: 135 min oder 180 min ³ Q4: 135 min oder 180 min
Gewichtung der Anforderungsbereiche (i.d.R.)	AFB I 30% AFB II 40% AFB III 30%	

Die Verwendung des Onlinegutachtens (www.klausurgutachten.de) ist verpflichtend.

² Wenn es die Quellen-/Materiallänge und/oder das jeweilige Klausurformat verlangt, können auch weitere Klausuren im Grundkurs in einer Länge von 135 min. geplant werden (siehe GK-Beschluss vom 1.10.24). Die Schulleitung wird hierüber frühzeitig informiert.

³ Die Festlegung, ob in Q3 oder in Q4 die Klausur in Abiturlänge geschrieben wird, erfolgt jeweils auf der ersten Fachkonferenz.